

## **Antrag des Beirates Borgfeld**

**Der Beirat Borgfeld fordert, die geplanten und auch bereits zugesagten Maßnahmen zur Verkehrsberuhigung in unseren Wohngebieten unverzüglich umzusetzen.**

Begründung:

- Durch die Baumaßnahmen für die Weiterführung der Linie 4 wird der ohnehin schon nicht zu tolerierende Schleichverkehr durch unsere Wohngebiete weiter zunehmen.
- Die Wege des Schleichverkehrs sind bekannt und werden sich durch den Weiterbau der Linie 4 nicht verändern. Hier bedarf es keiner zeitraubenden zusätzlichen Untersuchungen.
- Da das Haupt-Einfallstor für den Schleichverkehr die Borgfelder Landstraße ist, auf der zudem noch viel zu schnell gefahren wird, besteht hier die größte Notwendigkeit, wie zugesagt, die beidseitige Einengung zu entfernen und durch zwei versetzte Einengungen jeweils vor und nach der kleinen Wümmebrücke zu ersetzen.
- Davon unbenommen sind ggf. noch weitere unterstützende Maßnahmen, wie vom Petitionsausschuss angeregt. Die Überlegungen dazu dürfen aber nicht zu einer Verzögerung der bereits beschlossenen und zugesagten Maßnahmen führen.

Eingebracht von der: FDP

**Dem Antrag wurde in der öffentlichen Beiratssitzung am 15.03.2011 einstimmig zugestimmt.**